Edith Stein in Italien

Übersetzungen, Studien, Bibliographie

Anna Maria Pezzella[1]

I. Übersetzungen

Edith Steins philosophische Werke werden in Italien erst seit Beginn der achtziger Jahre übersetzt. In katholischen Kreisen jedoch war die Philosophin durch ihre deutsche Übersetzung des Werkes *De veritate* des Thomas von Aquin schon früher bekannt geworden. Diese Arbeit brachte ihr viel Zustimmung ein, wie aus einem Brief an Sr. Adelgundis Jaegerschmid vom 28.6.1931 hervorgeht. Sie erwähnt darin Professor J. Koch, der ihr die Möglichkeit angeboten habe, sich in Breslau zu habilitieren, und schreibt dann: »Kürzlich erzählte er, daß er in Rom sehr rühmliche Urteile über mich (d.h. über meinen Thomas) gehört habe ...«[2]

Der außergewöhnliche Entwicklungsweg dieser Philosophin weckte bei vielen Studierenden unmittelbares Interesse. Schon 1949, als die Biographie von Teresia Renata de Spiritu Sancto noch nicht in italienischer Sprache vorlag, schrieb Cornelio Fabro einen Aufsatz über die Husserlschülerin mit dem Titel »Edith Stein: dalla filosofia al supplizio«[3], dem eine Bibliographie der Werke der Philosophin angefügt war. Der gleiche Autor hat dazu beigetragen, den Seligsprechungsprozeß anzuregen, und veröffentlichte 1951 in »L'Osservatore Romano« einen Artikel »Dalla fenomenologia al Carmelo al campo di concentramento«, in dem er auf die Veröffentlichung des Werkes »Endliches und ewiges Sein« hinweist.

Im Hinblick auf die Wechselfälle ihres philosophischen Werdegangs erscheint 1950 eine Studie von V. Pagani »Dall'Universitá ai ›campi della morte‹! La tragica avventura di una donna ebrea«.[4]

Eine erste Annäherung an das Gedankengut E. Steins kann erst ab 1954 mit dem Aufsatz »La figura e l'opera di E. Stein« von S. Vanni Rovighi erfolgen.[5] Die Verfasserin stellt darin einen Vergleich an zwischen der Gedankenwelt E. Steins und der des Thomas von Aquin und kommt zu dem Ergebnis, daß E. Stein keine Thomistin ist.

Allerdings ist ein gründlicheres und vollständigeres Studium der Werke und der Gedanken E. Steins erst in den siebziger Jahren möglich. L. Vigore publiziert 1973 sein Werk »Il pensiero filosofico di Edith Stein« und

---

[1] Aus dem Italienischen übersetzt von Sr. Maria Ancilla (Karmel Rankweil/Österreich).

[2] E. Stein, Selbstbildnis in Briefen. Erster Teil 1916–1934, Freiburg/Basel/Wien 1976, Verlag Herder, 92.

[3] Ecclesia IX, Juli 1949, 344–346, in: Profili di Santi, Rovigo 1956. C. Fabro hat auch in Enciclopedia Cattolica einen Text zum Stichwort »E. Stein« geschrieben.

[4] La Rocca 9, 1950.

[5] Studium Sept.-Okt. 1954, 554–568.

C. Bettinelli 1976 »Il pensiero di Edith Stein«.[6] Beide Arbeiten geben eine Beschreibung und eine Zusammenfassung der Werke Edith Steins, die noch nicht ins Italienische übersetzt worden waren, die dem Leser aber einen Überblick über ihre Philosophie anbieten.

Angefangen von 1950 bis 1970 kann man ein steigendes Interesse in Bezug auf die Phänomenologie feststellen. Gerade in diesen Jahren beginnt man mit der Übersetzung und Publikation der ersten philosophischen Werke E. Steins.

Im Jahre 1955 übersetzt A. La Paz »Das Weihnachtsgeheimnis«[7], zwei Jahre später »Das Ethos der Frauenberufe«[8] und 1959 A. Balestrieri »Das Gebet der Kirche«.[9]

In diesen Jahren erscheinen auch zahlreiche Aufsätze in »L'Osservatore Romano«, die das Interesse an der Philosophie betonen (C. Fabro, 6. April 1951; A. Gemelli, 20–21, August 1951; M. Castighioni Humani, 13. August 1954; L. Dell'Aglio, 7. März 1965 und J. Giordani, 20. Februar 1969) und in »Rivista di vita spirituale«.

Im Jahre 1960 erscheint in italienischer Sprache »Kreuzeswissenschaft. Studie über Joannes a Cruce«[10], und 1969 übersetzt O. Nobili Ventura »Die Frau – ihre Aufgabe nach Natur und Gnade«.[11]

A. Ales Bello veröffentlicht 1974 »Husserls Phänomenologie und die Philosophie des hl. Thomas von Aquin«[12] und im gleichen Jahr beginnt L. Vigone mit der Übersetzung von »Endliches und ewiges Sein«.[13] Diese Arbeit wird jedoch erst 1988 in Rom bei Cittá Nuova veröffentlicht. Der gleiche Verlag hatte auch 1973 eine Sammlung von Briefen herausgegeben.[14]

Mit den achtziger Jahren beginnt eine Periode, die reich an Übersetzungen ist, besonders hinsichtlich der philosophischen Werke.

Im Jahre 1982 wird »Mein erstes Göttinger Semester«[15] übersetzt; M. Mangiagalli übersetzt 1983 »Der Intellekt und die Intellektuellen«[16] und im gleichen Jahr erscheint auch »Wege der Gotteserkenntnis«.[17]

---

[6] Cittá Nuova. Roma 1973, 2. Aufl. 1991 bzw. Vita e pensiero. Milano 1976.

[7] Il mistero del Natale. Corsia dei Servi, Milano 1955.

[8] Formazione e vocazione della donna. Corsia dei Servi, Milano 1957.

[9] La preghiera della Chiesa. Morcelliana, Brescia 1959.

[10] Scientia Crucis. Studio su san Giovanni della Croce. Hg. von der Postulation des Generalates der Unbeschuhten Karmeliten, Roma 1960.

[11] La donna, il suo compito secondo la natura e la grazia. Cittá Nuova Editrice, Roma 1969, 2. Auflage 1987.

[12] La fenomenologia di Husserl e la filosofia di san Tommaso d'Aquino. In: »Memorie Domenicane«, N° 7, 1976, 265–303; eine durchgesehene und verbesserte Übersetzung in: E. Stein. La ricerca della veritá. Veranlaßt von A. Ales Bello, Cittá Nuova Editrice, Roma 1993, 61–90.

[13] Essere finito e Essere Eterno. Ital. Übersetzung von L. Vigone, durchgesehen und eingeleitet von A. Ales Bello, Cittá Nuova Editrice, Roma 1988.

[14] Edith Stein, La scelta di Dio. Lettere 1917–1942. Cittá Nuova, Roma 1973.

[15] Il mio primo semestre a Gottinga. Editrice Morcelliana, Brescia 1982.

[16] L'intelletto e gli intellettuali. In: Rivista di Filosofia Neoscolastica, LXXV (1983) 4, 623–634.

[17] Vie della conscenza di Dio Einleitung (Einführung) von C. Bettinelli, Ed. Messaggero, Padova 1993.

Zwei Übersetzungen der Doktorarbeit »Zum Problem der Einfühlung«[18] erscheinen 1985 und 1986.

Die Seligsprechung durch Johannes Paul II. im Jahre 1987 hat der Literatur über E. Stein einen beachtlichen Auftrieb gegeben. Der Papst selbst widmet ihr mehrere Artikel »E. Stein: in lei la sintesi drammatica del nostro secolo ma anche la sintesi di una veritá piena al di sopra dell' uomo«[19]; »Beatificata Edith Stein, suor Teresa Benedetta della Croce«[20]; »Beata Teresa Benedetta della Croce (Edith Stein)«.[21]

Im gleichen Jahr erscheinen auch Artikel von Ales Bello, Bettinelli, Costantini, Galofaro, Congia, Di Muzio, Sicari, Springhetti, Rossi. Sie alle tragen dazu bei, daß das Leben, die Gedanken und die Werke der Philosophin immer bekannter werden.

Inzwischen wird auch in den neunziger Jahren die Übersetzungsarbeit laufend fortgesetzt. Einige grundlegende Werke werden veröffentlicht; dies ist vor allem der Anregung und dem wirksamen Einsatz von A. Ales Bello zu verdanken.

Aus dem Jahr 1992 stammt die Übersetzung von B. Venturi »Aus dem Leben einer jüdischen Familie«[22], im darauffolgenden Jahr übersetzt A. Ales Bello » Eine Untersuchung über den Staat«[23] und im gleichen Jahr erscheint »La ricerca della veritá«[24], eine Anthologie mit Texten von Edith Stein aus der Zeit von 1924 bis 1937 »Was ist Phänomenologie«, »Die weltanschauliche Bedeutung der Phänomenologie«, »E. Husserl: Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendentale Phänomenologie«, »La Phenomenologie«, ein Beitrag von E. Stein beim Kongreß von Juvisy, der von der Thomistischen Gesellschaft organisiert war. »M. Heideggers Existentialphilosophie«, wovon auch eine andere italienische Übersetzung von A. Neumann und A. Brancaforte[25] existiert, und schließlich noch einige Briefe E. Steins an H. Conrad-Martius.

Im Jahr 1994 wird von T. Franzosi »Ganzheitliches Leben. Schriften zur religiösen Bildung« übersetzt, 1996 von A.M. Pezzella »Beiträge zur philosophischen Begründung der Psychologie und der Geisteswissenschaften«.[26]

1997 wird eine Anthologie übersetzt mit dem Titel »Natura, persona, mistica«[27], die folgende Texte enthält »Natur und Übernatur in Goethes ›Faust‹« (übers. von T. Franzosi), »Die ontische Struktur der Person und

---

[18] Il problema dell'empatia. Ital. Übersetzung von E. und E. Costantini, Ed. Studium, Roma 1985 und L'empatia. Ital. Übersetzung von M. Nicoletti, Il Prisma, Milano 1986.
[19] L'Osservatore Romano, Samstag, 2. Mai 1987, N° 104, 7.
[20] Rivista Diocesana di Roma 28, Roma 1987, 726–734.
[21] Fiamma Teresiana, Roma 1987, 118–129.
[22] Storia di una famiglia ebrea. Cittá Nuova Editrice, Roma 1992.
[23] Una ricerca sullo Stato. Cittá Nuova Editrice, Roma 1993.
[24] A.a.O.
[25] La filosofia esistenziale di M. Heidegger. Herder, Catania 1979.
[26] La vita come totalitá. Scritti sull'educazione religiosa. Cittá Nuova, Roma 1994 bzw. Psicologia e scienze dello spirito. Contributi per una fondazione filosofica. Ebd., Roma 1996.
[27] Cittá Nuova, Roma 1997.

ihre erkenntnistheoretische Problematik« (übers. von M. D'Ambra), »Die Seelenburg« (übers. durch Edizioni OCD, Firenze 1981, durchgesehen von A.M. Pezzella), und »Newly Refound Transfer Document of Edith Stein« von J. Sullivan (übers. von A.M. Pezzella).

Die Veröffentlichung von »Einführung in die Philosophie« (ital. Übers. von A.M. Pezzella) hingegen hat bereits begonnen. Auf Grund dieser Übersetzungen konnte die Gedankenwelt E. Steins in ihren mannigfachen Aspekten gründlich erforscht werden. Die richtungsweisenden italienischen Studienkreise wollen vor allem E. Stein als überzeugte Phänomenologin herausstellen, die sie immer blieb, auch als sie nach der Konversion auf die christliche Philosophie traf.

A. Ales Bello ist zweifelsohne in Italien die bedeutendste Phänomenologin. Sie hat – wie oben angeführt – viele Aufsätze und Essays dem Werk E. Steins gewidmet. Ihre letzte Arbeit »E. Stein: la passione per la veritá«[28] untersucht verschiedene Aspekte der deutschen Phänomenologie und hebt deren Wert und Bedeutung – nicht nur innerhalb der phänomenologischen Schule –hervor.

Auch C. Bettinelli hat das Studium der Werke E. Steins in Italien angeregt. Ihr Interesse gilt vor allem der Analyse ihrer Person, in der sie Aufschluß über die Gedanken E. Steins zu finden glaubt.

In der Bibliographie wird im einzelnen darauf hingewiesen, daß es in Italien viele Studien gibt, die auf verschiedene Aspekte des Gedankengutes von E. Stein eingehen.

Für den Bereich der Pädagogik ist das wohl umfassendste Werk das von R. Cerri Musso »La pedagogia dell'Einfühlung; saggio su E. Stein«[29], in dem die wichtigsten anthropologischen und erzieherischen Aspekte der Phänomenologin behandelt werden und das die Einfühlung als das grundlegende Moment für das Erfassen der Erfahrung eines anderen herausstellt.

Auch die Verfasserin dieser Arbeit (Anna Maria Pezzella) hat sich in einem Artikel für den erzieherischen Aspekt interessiert: »Il problema educativo nella filosofia di E. Stein«.[30] Darin wird vor allem der Einfluß der Philosophie auf dieses Thema hervorgehoben und die Feinfühligkeit und die Aktualität der Antworten unterstrichen.

Für die Zukunft bleibt noch, die Zusammenhänge zwischen der Philosophie E. Steins, dem Thomismus und der Metaphysik zu vertiefen. A. Ales Bello hat schon damit begonnen, einige Artikel, die den Vergleich mit Thomas betreffen, herauszugeben, u.a. »A proposito della ›Philosophia perennis‹ Tommaso D'Aquino e E. Husserl nell'interpretazione die E. Stein«,[31] »Fenomenologia e tomismo in E. Stein«[32] und »Edith Stein inter-

---

[28] Edizioni Messaggero, Padova 1998.
[29] Editrice La Scuola, Brescia 1995.
[30] A.M. Pezzella, Il problema educativo nella filosofia di E. Stein. In: Per la filosofia XIV – N° 39, Januar-April 1997, 20–27.
[31] Sapienza 27, Napoli 1974.
[32] In: Tommaso D'Aquino nella storia del pensiero, Bd IV. L'Essere, Dokumente des in-

prete di san Tommaso nel XX. secolo.«[33] Sie hält es für möglich, daß die Phänomenologie Husserls und die systematische Philosophie des Thomas von Aquin auf der Suche nach Wahrheit zusammenwirken können, auch wenn die Wege der beiden Denker auseinandergehen, sobald sich die Glaubensfrage stellt.

Auch A. Penné[34] sieht eine Möglichkeit der Versöhnung zwischen den Gedanken E. Steins und denen des Aquinaten. Viel kritischer dagegen verhält sich B. Mondin, wenn es um den Vergleich der Philosophie E. Steins mit dem Thomismus geht. In seiner Arbeit »Filosofia cristiana, fenomenologia e metafisica secondo E. Stein«[35] sieht er im spekulativen Entwurf »Endliches und ewiges Sein« eine phänomenologische Übertragung einiger grundsätzlicher Lehren der Metaphysik des Christentums. Nach Auffassung des Gelehrten kann man nicht von Thomismus sprechen, denn die Weltsicht E. Steins ist der von Platon viel näher als der des Thomas von Aquin. Was die Frage nach der Metaphysik betrifft, meint A. Molinaro[36], daß der Versuch E. Steins, die Metaphysik zu begründen, nur ein Versuch bleibt. Dieses Schicksal würde sie gemeinsam mit Heidegger und Conrad-Martius teilen, wenn auch aus verschiedenen Gründen.

Zu erwähnen sind noch einige Studien über den Staat. F. D'Agostino sieht in der von der Philosophin dem Staat gewidmeten Arbeit die Möglichkeit, die Einheit zwischen Recht, Staat und Politik wiederherzustellen.[37] G.P. Terravecchia betont die Bedeutung der Gemeinschaft als grundlegendes Moment für den Staat.[38] In seinem Artikel »Una ricerca giuridico-politica in prospettiva fenomenologica«[39] zeigt A. Rizzarasa auf, wie E. Stein phänomenologisch die Struktur des Staates versteht.

Interessant sind die vielen Artikel, die sich mit Fragen der Psychologie und der Geisteswissenschaften befassen. Sie beginnen mit der Untersuchung der »Beiträge« und lassen die Interpretationen E. Steins im neuen Licht sehen.

B.M. D'Ippolito weist in seinem Artikel »L'analisi fenomenologica dell'anima«[40] darauf hin, welch hohen Wert die erkenntnistheoretischen »Beiträge« haben, die sich mit dem Begriff »Seele« auseinandersetzen. Auch Psychopathologen, wie A. Gaston[41] haben für diese Themenbereiche Interesse gezeigt. Die Problematik der Beziehung Ursache-Natur-Psyche, die der Ansiedlung der Psyche zwischen Geist und Natur und die des Übergangs des Individuums zur Gemeinschaft ist ihr Thema.

---

tern. Kongresses Tommaso D'Aquino nel suo settimo centenario (Roma-Napoli, 17.-24. April 1974), Napoli, 1977.

[33] In: Quaderni di Koinonia, Firenze 1990.

[34] In: Atti del Congresso internazionale, a.a.O.

[35] In: Aquinas, Mai-August 1994, Heft 2, 377–386.

[36] A. Molinaro, Edith Stein-fenomenologia e/o metafisica. A.a.O., 395–399.

[37] F. D'Agostino, Una ricerca sullo Stato di E. Stein. A.a.O., 409–415.

[38] G.P. Terravecchia, La fondazione comunitaria dello Stato in E. Stein. In: Per la filosofia, Sept.-Dez. 1995, N° 35, 75–87.

[39] In: Idee, 24, 1993, 67–94.

[40] B.M. D'Ippolito, in: Aquinas, N° 1, XL, 1997, 61–67.

[41] A. Gaston, Psiche, individuo, comunitá. A.a.O., 73–80.

M. Signore sieht in »Scienze dello spirito e scienze della cultura«[42], daß die von E. Stein eingeschlagene Richtung bei der Unterscheidung zwischen Psychologie und Geisteswissenschaften nicht jene des Methodenstreites, sondern die Unterscheidung zwischen Geist-Kultur und Natur ist.

M. Durst findet in seinem Artikel »E. Stein: un confronto con la psicologia filosofica contemporanea«[43], den tiefen Zusammenhang im Erkenntnisstreben der Philosophie zwischen Gedankenwelt und eigener Erfahrung sowie den von Seele, Leib und Geist. Zugleich sieht er die Verbindung mit der philosophischen Psychologie unserer Zeit, besonders mit J.M. Blanco.

Schließlich darf X. Tilliette nicht vergessen werden, der – obwohl Franzose – viele Studien in italienischer Sprache E. Stein gewidmet hat, z.B. »Edith Stein: la dottrina degli angeli« und »La filosofia cristiana secondo E. Stein«. Im ersten Artikel zeigt er die Vorgangsweise der Philosophin auf. Bei der Untersuchung über die Engel wendet sie die phänomenologische Methode an, d.h., daß sie mit der Möglichkeit ihrer Existenz rechnet. Im zweiten Artikel befaßt er sich mit Edith Steins Sicht der christlichen Philosophie, wo »... der Glaube (...) Quelle der Erkenntnis (ist), die die Vernunft aufnimmt, abwägt und abschätzt«.[44]

Edith Steins geistliche Schriften wurden besonders ausführlich untersucht. Sie wurden, wie schon eingangs erwähnt, vor den philosophischen übersetzt, da diese nicht jedem zugänglich sind. Der Karmelitenorden hat dazu beigetragen, die spirituelle Botschaft seiner Tochter zu verbreiten.

Die zahlreichen Facetten der Spiritualität E. Steins wurden von verschiedenen Blickwinkeln aus untersucht. Galofaro, Candelori, Silvestrelli, Di Muzio, Sicari z.B. sahen in der Sehnsucht nach Wahrheit die Triebfeder, die E. Stein zu Gott führte; Atarragora, Silvestrelli, Galofaro, Gongia, Michetti, Bodrato u.a. haben sich mit der Beziehung zwischen Gebet und Askese befaßt, und Di Muzio, Camparelli, Moretti, Galofaro, Bettinelli, Michetti, Palumbo, Paolinelli, Ales Bello z.B. mit der karmelitanischen Spiritualität und der Beziehung zur *Kreuzeswissenschaft*.

Auch das Problem der Frau wurde untersucht. A. Ales Bello und C. Bettinelli gingen von einer philosophischen Sicht aus, Atarragora dello Spirito Santo, Gaglio, Giorani u.a. von der konkreten Stellung der Frau innerhalb der Kirche.

In letzter Zeit nimmt die Zahl der intensiven Studien über Gestalt und Werk E. Steins auffallend zu. Häufig befassen sich Dissertationen, Studien und Artikel mit der Philosophie und der Spiritualität der deutschen Denkerin. Erfreulich ist, daß das Interesse an E. Stein, das lange Zeit fast nur auf katholische Kreise beschränkt blieb, heute auch den nichtkatholischen Bereich erfaßt hat. Endlich beginnt man zu begreifen, daß Edith

---

[42] A.a.O., 81–89.
[43] A.a.O., 91–104.
[44] Aquinas, XXXIV, Roma 1991, 447–458 bzw. Mai-August 1994, 2, 389–394 bzw. 392.

Steins philosophische und spirituelle Botschaft existentiell und nicht an eine bestimmte Religion gebunden ist.

II. Kritische Studien

1. *Philosophische Bibliographie*

Vanni Rovighi S., La figura e l'opera di E. Stein, Studium, sett.-ott. 1954, pp. 554–568.
Vigone L., Intorno a E. Stein, Rivista di filosofia neoscolastica, I (1958) pp. 77–82.
Zanghì G., Tre pensatori cristiani del XX secolo: E. Gilson, J. Maritain e E. Stein, in I laici e la teologia, Città Nuova Editrice, Roma 1967, pp. 75–115.
Cristaldi G., L'opera filosofica di E. Stein: Essere finito ed essere infinito, Osservatore Romano, 22 luglio 1972, p. 3.
Ales Bello A., A proposito della »philosophia perennis«. Tommaso d'Aquino e E. Husserl nell'interpretazione di E. Stein, in Sapienza, 27, Napoli 1974, pp. 441–451.
Proja G.B., Prestigio della dottrina tomista, Palestra del clero, 53, Rovigo 1974, pp. 1381–1387.
Vanni Rovighi S., Rileggendo alcuni testi husserliani sull'intenzionalità, in Studi in onore di Gustavo Bontadini, Ed. Vita e Pensiero, Milano 1975.
Ales Bello A., Edith Stein: da E. Husserl a Tommaso d'Aquino, Tomismo e Antitomismo, Memorie domenicane, n. 7, Pistoia 1976.
Bettinelli C., Il pensiero di E. Stein, Vita e Pensiero, Milano 1976.
Fornaro M., Il pensiero di E. Stein, Humanitas, 31, Brescia 1976, pp. 997–999.
Ales Bello A., Fenomenologia e tomismo in E. Stein, Tommaso d'Aquino nella storia del pensiero, vol. VI: L'Essere; Atti del Congresso Internazionale Tommaso d'Aquino nel suo settimo centenario, Roma-Napoli, 17–24 aprile 1974, Ed. Domenicane Italiane, Napoli 1977, pp. 469–479.
Bettinelli C., L'itinerario di E. Stein: dalla psicologia alla metafisica, alla mistica, Letture, 32, Milano 1977, pp. 505–524.
Penné M.T., Edith Stein, esempio di umiltà intellettuale e pratica nella linea di san Tommaso, in Atti del Congresso Internazionale Roma-Napoli, op. cit., vol. II, pp. 552–558.
Fabro C., E. Stein, Husserl e Heidegger, in Humanitas, 33, Brescia 1978, pp. 485–517.
Camera F., Edith Stein, Fenomenologia, tomismo, scientia crucis, in Il Regno, sett. 1983, pp. 390–391.
Mangiagalli M., Intellettuali e guida della società politica. Un saggio di E. Stein, in Rivista di Filosofia Neoscolastica, 75, Milano 1983, pp. 623–634.
Garulli E., Conoscenza analogica e simbolica secondo E. Stein. Metafore dell'invisibile: ricerche sull'analogia, Contributi al 38° Convegno del

Centro di Studi Filosofici di Gallarate, 8–10 aprile 1983; presentazione e nota bibliografica di G. Santiniello, Morcelliana, Brescia 1984, pp. 163–173.
Mancini I., Edith Stein e la filosofia sull'essere e sull'uomo, in Rivista di vita spirituale, 46, 1992, pp. 319–336.
Marini A., E. Stein e il «monogramma interiore« di Husserl, postilla a Per la fenomenologia della coscienza interna del tempo, F. Angeli Editore, Milano 1985, pp. 397–410.
Piscione E., Stato, eticità e religione in E. Stein, in Sapienza, 38, Napoli 1985, pp. 199–202.
Ales Bello A., L'itinerario filosofico di E. Stein, in Studium, giugno-agosto, Roma 1986, pp. 455–466.
Piscione E., Fenomenologia, antropologia e scienza in E. Stein, Synaxis, 4 (1986) pp. 269–277.
AA.VV., E. Stein e il problema dell'empatia, in Studium, n. 1, 1987.
Ales Bello A., E. Stein: i momenti salienti della sua ricerca, in Vita sociale, I, Pistoia 1987, pp. 15-24.
Ales Bello A., Introduzione al messaggio filosofico di E. Stein, in Rivista di scienze dell'educazione, 25 (1987) pp. 17–33.
Costantini E., Note sull'empatia nell'approccio interpersonale, in Aquinas, 30 (1987) pp. 135–140.
Galofaro J., Echi filosofici e riflessi artistici nel pensiero di E. Stein, L'Osservatore Romano, 127, venerdì 5 giugno 1987, n. 133, p. 4.
Galofaro J., La tesi di laurea sull'empatia, in E. Stein. Beata Teresa Benedetta della Croce. Vita, dottrina, testi inediti, a cura di E. Ancilli, Ed. OCD, Roma 1987, pp. 165–171.
Costantini E., Il problema dell'intersoggettività, in Incontri Culturali, Roma 1988, pp. 43–44.
Gamarra-Caffieri D., E. Stein: il problema dell'empatia, in Divus Thomas, 91 (1988) pp. 181–189.
Sarale N., E. Stein allieva di Husserl all'università di Gottinga, L'Osservatore Romano, 128, venerdì-sabato 9–10 dic. 1988, n. 293, p. 3.
Ales Bello A., Il linguaggio della mistica nella Scientia Crucis, in Il silenzio e la parola da Eckhart a Jabès, a cura di M. Baldini e di S. Zucal, Morcelliana, Brescia 1989, pp. 173–179.
Ales Bello A., E. Stein, esistenza ed essenza, in Per la filosofia, 6 (Milano 1989) n. 15, pp. 77–83.
Ales Bello A., E. Stein: Essere finito e Essere Eterno, in Il problema di Dio nella filosofia contemporanea, Studia Lateranensis, Collectio Pontificiae Universitatis, n. 1, (1989) pp. 211–217.
Bettinelli C., Il problema dell'Einfühlung, in Hermeneutica, Forme dell'etica, 9 (1989) pp. 291–304.
Fabro C., Linee dell'attività filosofico-teologica della beata Edith Stein, in Aquinas, 32, Città del Vaticano 1989, pp. 193–256.
Galeazzi U., La lezione di Husserl nell'itinerario di ricerca di E. Stein, in Hermeneutica, cit., pp. 363–384.

Lamacchia A., E. Stein. Filosofia e senso dell'essere, Ecumenica Editrice, Bari 1989.
Lamacchia A., Filosofia come «ricerca essenziale" e senso dell'essere, in Hermeneutica, cit., pp. 305–361.
Tilliette X., La filosofia cristiana di E. Stein, in Aquinas, 32 (1989) pp. 131–137.
Ales Bello A., E. Stein interprete di san Tommaso nel XX secolo, in Leggere san Tommaso oggi, Quaderni di Koinonia, Firenze 1990, pp. 18–28.
Costantini E., L'empatia, conoscenza dell'"io" estraneo, in Studium, 86, Roma 1990, n. 1, pp. 73–91.
Losacco L., Rosmini e Stein: «Einfühlung" e «inoggettivazione", in Rivista Rosminiana, 84, Stresa 1990, pp. 353–367.
Ales Bello A., La filosofia di E. Stein, Aquinas, XXXIV, Roma 1991.
D'Ambra M., Il mistero e la persona nell'opera di E. Stein, Aquinas, XXXIV, Roma 1991, pp. 581–591.
Tilliette X., E. Stein: La dottrina degli angeli, Aquinas, XXXIV, Roma 1991, pp. 447–458.
Vigone L., Il pensiero filosofico di E. Stein, Città Nuova, Roma 1991.
Ales Bello A., Fenomenologia dell'essere umano. Lineamenti di una filosofia al femminile, Città Nuova Ed., Roma 1992.
Ales Bello A., Coscienza e solidarietà in E. Stein, in Studi Tomistici, n. 48 (1992) Atti del III Congresso internazionale della S.I.T.A., pp. 137–143.
Ales Bello A., E. Husserl ed E. Stein. La questione del metodo fenomenologico, in Acta Philosophica, vol. I (1992) fasc. 2, pp. 166–175.

Bettinelli C., Come E. Stein ha letto l'io di san Giovanni della Croce, in AA.VV., San Giovanni della Croce, teologo e mistico, a cura di G. Raiteri, OCD, Vita e Pensiero, Milano 1992, pp. 87–99; ed in Quaderni carmelitani, 9, Verona 1992, pp. 167–182.
Costantini E., Note sull'empatia nell'approccio interpersonale, Aquinas, 30 (1992) pp. 135–140.
Cristaldi G., E. Stein traduttrice di Newman, L'Osservatore Romano, Giovedì 1 ottobre 1992, n. 227, p. 3.
Lobato A., Struttura personale ed esperienza di Dio, in E. Stein: mistica e martire, op. cit., pp. 135–170.
AA.VV., E. Stein. Una testimone del nostro tempo, in Rivista di ascetica e mistica, n. 1, gennaio-marzo, anno XVIII, 1993.
Bettinelli C., Il pensiero di E. Stein, in Scienze umane e grafologia, 2, 1993, pp. 66–72.
Pezzella A.M., E. Stein fenomenologa, in Segni e comprensione, n. 18, anno VII, gennaio-aprile 1993, pp. 55–58.
Rizzacasa A., Una ricerca giuridico-politica in prospettiva fenomenologica. A proposito di »Una ricerca sullo Stato« di E. Stein, in Idee, 24/1993, pp. 67–94.
Roggerone G.A., E. Stein e la rielaborazione del pensiero scolastico, in Idee, cit., pp. 21–49.

Ales Bello A., Antropologia fenomenologica di E. Stein, Collana Dialogo in filosofia, n. 11, Herder-Università Lateranense, Roma 1994, pp. 391–400.
Ales Bello A., Analisi fenomenologica della volontà. E. Husserl e E. Stein, in Per la filosofia, anno XI, n. 31, maggio-agosto 1994, pp. 24–29.
Ales Bello A., E. Stein: una pensatrice per il nostro tempo, in Cultura e scuola, n. 131, luglio-sett. 1994, pp. 202–212.
Ales Bello A., Postmodernità, fenomenologia e cristianesimo in E. Stein e H. Conrad-Martius, in Cristianesimo nella postmodernità e paideia cristiana della libertà, a cura di A. Lobato, Ed. Studio Domenicano, Philosophia, 1994, pp. 49–62.
Crimaldi A., E. Stein interprete di Heidegger, in Synaxis, XII/2 1994, pp. 467–511.
Bettinelli C., La fenomenologia, uno sguardo sulla verità, in Aquinas, maggio-agosto 1994, fasc. 2, pp. 403–408.
D'Agostino F., Una ricerca sullo Stato di E. Stein, in Aquinas, maggio-agosto 1994, fasc. 2, pp. 409–415.
Molinaro A., E. Stein, fenomenologia e/o metafisica, in Aquinas, maggio-agosto 1994, fasc. 2, pp. 395–401.
Mondin B., Filosofia cristiana, fenomenologia e metafisica secondo E. Stein, in Aquinas, maggio-agosto 1994, fasc. 2, pp. 377–386.
Pezzella A.M., E. Stein fenomenologa, in Aquinas, maggio-agosto 1994, fasc. 2, pp. 353–376.
Tilliette X., La filosofia cristiana secondo E. Stein, in Aquinas, maggio-agosto 1994, fasc. 2, pp. 389–394.
Pezzella A.M., E. Stein: l'apprendistato fenomenologico, in Aquinas, sett.-dic. 1994, fasc. 3, pp. 547–579.
Ales Bello A., Lo studio dell'anima fra psicologia e fenomenologia in E. Stein, in Sogno e mondo, a cura di D'Ippolito B.M., Edizioni Scientifiche Italiane, Napoli 1995, pp. 7–25.
Ales Bello A., A proposito di isolamento e angoscia. E. Stein interprete di M. Heidegger, in Isolamento: depressione e angoscia, a cura di A. Dentone, Bastogi Editrice Italiana, Foggia 1995, pp. 13–25.
Cerri Musso R., La pedagogia dell'Einfühlung: saggio su E. Stein, Editrice La Scuola, Brescia 1995.
Pezzella A.M., La vita come totalità, in Aquinas, fasc. 1, gennaio-aprile 1995, pp. 159–165.
Terravecchia G.P., La fondazione comunitaria dello Stato in E. Stein, in Per la filosofia, n. 35, sett.-dic. 1995, pp. 75–87.
Ales Bello A., L'epoché fenomenologica come forma argomentativa, in Il cannocchiale, n. 1–2, 1996, pp. 205–213.
Ales Bello A., L'etica della solidarietà in E. Stein, in Il cannocchiale, n. 3, 1996, pp. 123–130.
Ales Bello A., L'analisi della mistica in E. Stein e in G. Walter, in Filosofia e mistica, Studia Anselmiana, Roma 1997, pp. 273–286.
Ales Bello A., Psicologia, fenomenologia, scienze umane in E. Stein, in Aquinas, XL, 1, 1997, pp. 60–61.

Callieri B., Intersoggettività e interpersonalità, in Aquinas, cit., pp. 69–72.
D'Ippolito B.M., L'analisi fenomenologica dell'anima, in Aquinas, cit., pp. 61–67.
Gaston A., Psiche, individuo, comunità, in Aquinas, cit., pp. 73–80.
Pezzella A.M., Il problema educativo nella filosofia di E. Stein, in Per la filosofia, n. 39, gennaio-aprile, pp. 20–27.
Signore M., Scienze dello spirito e scienze della cultura, in Aquinas, cit., pp. 81–89.
Ales Bello A., E. Stein. La passione per la verità, Edizioni Messaggero, Padova 1998.

2. Untersuchungen zur Spiritualität

Bana G., E. Stein, in Donne in Dio; le più belle figure di suore dei nostri tempi, Borla Editore, Torino 1962.
Galofaro J., La croce di luce; profilo di E. Stein, in Riconquista cristiana, genn.-febbr. 1962, pp. 3–35.
Gioberti R., La parola di Dio e la parola dell'insegnante nella vita e nell' opera di E. Stein, in Fede e Scuola, 8, Roma 1969, pp. 138–140.
Atanagora dello Spirito Santo, OCD, Martire e contemplativa: Teresa Benedetta della Croce, E. Stein, in Rivista di vita spirituale, 24,1970, pp. 411–442.
Mondrone D., Il volto umano e religioso di E. Stein, in Civiltà Cattolica, 124, 1973, pp. 215–230.
Candelori F., E. Stein in cerca di una verità da vivere, in Presenza del Carmelo, n. 7, Roma 1975, pp. 55–68.
Macca V., OCD, E. Stein: una presenza di grazia nella Chiesa, in Rivista di vita spirituale, 29, Roma 1975, pp. 178–190.
Silvestrelli A., E. Stein: dall'ateismo alla contemplazione, in Sapienza, 28, Napoli 1975, pp. 487–493.
Silvestrelli A., E. Stein, testimone della verità con la parola e con la vita, in L'Arbore della carità, 26, Roma 1975, n. 3, pp. 21–25; n. 4, pp. 23–27.
Bortone E., S.J., Suor Teresa Benedetta della Croce (E. Stein), Postulazione Generale OCD, Roma 1976.
Di Muzio L.C., OCD, Passione e morte di Cristo nella Scientia Crucis di E. Stein, in La Sapienza della Croce oggi, Atti del Congresso Internazionale, Roma 13–18 ottobre 1975, ElleDiCi, Torino 1976, vol. 2°, pp. 251–258.
Dore M.G., Suor Teresa Benedetta della Croce, in L'Osservatore Romano, Domenica 15 agosto 1976, n. 188, p. 7.
Silvestrelli A., Preghiera e ascesi nella vita di E. Stein, in Rivista di vita spirituale, 30, Roma 1976, pp. 351–361.
Silvestrelli A., E. Stein alla ricerca della verità, in Incontri Culturali, 9, Roma 1976, pp. 257–261.
Galofaro J., Sguardi sugli itinerari di E. Stein, in Rivista di vita spirituale, 31, 1977, pp. 226–237.

Mondrone D., S.J., E. Stein: il suo volto umano e religioso, in I santi ci sono ancora, Edizioni Pro Sanctitate, Roma 1977, pp. 135–158.
Camparelli G., Introduzione alla Scientia Crucis di E. Stein, in Mistica e misticismo oggi, Settimane di Studio di Lucca, 8–13 settembre 1978, Centro Italiano Spiritualità della passione, Roma 1979, pp. 306–318.
Di Muzio L.C., OCD, E. Stein, la verità e il calvario, Messaggero del Bambino Gesù di Praga, inserto redazionale del n. 4, aprile 1980.
Galofaro J., E. Stein e l'anno della Redenzione, in L'Osservatore Romano, venerdì 2 settembre, n. 201, p. 5.
Moretti R., OCD, E. Stein o della Scientia Crucis, L'Osservatore Romano, giovedì 16 giugno 1983, n. 137, p. 3.
Fabretti V., Vivo per amore. E. Meoli, E. Stein, G. La Pira, I. Miranda, Ed. Paoline, Roma 1985.
Galofaro J., E. Stein e la Croce, in Fiamma Teresiana, 26, 1985, pp. 41–44.
Borghesi M., La sua croce illuminò l'Olocausto, in Trenta giorni, 4, Padova 1986, n. 9, pp. 76–78.
Bettinelli C., Dalla «Scientia Crucis" al martirio, in Vita e Pensiero, 70, Milano 1987, pp. 503–508.
Congia M., E. Stein: una vita per la croce, in Il messaggero del Santo Bambino Gesù di Praga, Arenzano 1987, nn. 6–7, pp. 14–18.
Di Muzio L.C., OCD, La beata suor Benedetta della Croce, E. Stein, in Il piccolo fiore di Gesù, 32, Roma 1987, nn. 3–4, pp. 66–76.
Sicari A., OCD, E. Stein e la «sete di verità", in Communio, n. 94, Brescia 1987, pp. 94–109.
Springhetti P., E. Stein Beata, in Segno Sette, Roma 1987, n. 20, p. 16.
Rossi R., E. Stein Beata, in Belfagor, 42, Firenze 1987, pp. 581–584.
Michetti G., E. Stein e la scientia crucis, Suore Carmelitane, Pesaro 1987.
Galofaro J., La beata Teresa Benedetta della Croce, E. Stein. Un itinerario apostolico, Postulazione Generale OCD, Roma 1988.
Sicari A., OCD, Beata E. Stein, in Ritratti di Santi, Editoriale Jaca Book, Milano 1988, pp. 145–162.
Palumbo E., E. Stein, in AA.VV., La dimensione mariana del Carmelo, Roma 1989.
Paolinelli M., Pensieri di E. Stein per la festa del santo padre Giovanni della Croce, in AA.VV., Giovanni della Croce, un uomo celestiale e divino, PP.OCD, Verona 1989, pp. 218–222.
Bodrato C., E. Stein: la scienza della Croce come desiderio di vivere l'esperienza del Golgota, venerdì 10 agosto 1990, n. 183, p. 5.
Brancaforte A., Femminilità e impegno filosofico: il contributo di E. Stein, in Donne in filosofia, a cura di G.A. Roggerone, Piero Lacaita Editore, Manduria-Roma 1990, pp. 87–111.
Di Muzio L.C., OCD, La verità e il Calvario, in Il Messaggero del Santo Bambino Gesù di Praga, 86, n. 8–9, Arenzano 1990, pp. 12–15.
Paolinelli M., E. Stein: il vangelo di san Giovanni della Croce e la divina «chiragogia", in AA.VV., Giovanni della Croce e la sua missione nella Chiesa, PP OCD, Verona 1990, pp. 187–206.

Giovanna della Croce, OCD, E. Stein. Una vita segnata dal primato dello spirito, Edizioni O.R., Milano 1991.
Paolinelli M., OCD, E. Stein: obbedienza alla verità, Vita e Pensiero, 74, Milano 1991, pp. 760–771.
Prieto C., OCD, Dalla presenza cosmica alla Croce. Itinerario verso Dio in E. Stein, in Presenza del Carmelo, n. 53, Pozzo di Gotto 1991, pp. 77–84.
Borriello L., Tappe storico-spirituali di un'esistenza teologica, in AA.VV., E. Stein: mistica e martire, a cura di L. Borriello, Libreria Editrice Vaticana, Città del Vaticano 1992, pp. 89–116.
Goldin M., Un colloquio con E. Stein, in Humanitas, 47, 1992, pp. 882–886.
Mancini I., E. Stein e la filosofia sull'essere e sull'uomo, in Rivista di vita spirituale, 46, 1992, pp. 319–336.
Del Volto Santo M.C., OCD, E. Stein e la vittoria della Croce, in Rivista di vita spirituale, 46, 1992, pp. 111–121.
Orlando P., E. Stein, da fenomenologa a tomista, in Doctor Communis, 45, 1992, pp. 57–70.
Ossanna F., Dal dramma dell'amore della madre nasce la straordinaria testimonianza di santità di E. Stein, in L'Osservatore Romano, lunedì-martedì 13–14 settembre 1993, n. 211, p. 4.
Ricci Sindoni P., E. Stein: come narrare il mistero, in Horeb, 2, 1993, pp. 68–72.
Ales Bello A., E. Stein e la spiritualità carmelitana; parola, liturgia, annuncio, in Sui sentieri del Dio vivente, a cura di B. Secondin, 1994, pp. 59–71.
Canonico M.F., E. Stein: testimone, messaggera, maestra di pace, in Rivista di scienze dell'educazione, 33, 1995, n. 1, pp. 129–154.
Joannes Paulus PP.II, E. Stein: il suo sacrificio è un grido di pace, in L'Osservatore Romano, lunedì-martedì 27–28 febbraio 1995, n. 49, p. 6.
Cecilia M., OCD, E. Stein e il magistero di Giovanni Paolo II nella »Redemptoris Mater«, in Rivista di Vita Spirituale, 49, 1995, n. 2, pp. 62–70.

3. Bibliographie

Fabro C., E. Stein, dalla filosofia al martirio, in Profili di santi, Istituto Padano d'Arti Grafiche, Rovigo 1957, pp. 23–28.
Galofaro J., Dalla cattedra al lager: E. Stein, Postulazione Generale OCD, Roma 1959.
Novelli G., E. Stein, L'Osservatore Romano, venerdì 14 maggio 1971, n. 110, p. 3.
Vicentin P., 9 agosto 1942: l'olocausto di E. Stein, L'Osservatore Romano, venerdì 11 agosto 1972, n. 185, p. 3.
Levi R., La conversione di E. Stein, L'Osservatore Romano, giovedì 27 gennaio 1972, n. 21, p. 3.

Palieri Annesi G., Vita e morte di una suora carmelitana, E. Stein, in L'amore misericordioso, 15, Collevalenza 1974, pp. 101–104.
Levi R., Dalla fenomenologia alla scienza della Croce, L'Osservatore Romano, 23 gennaio 1975, p. 5.
Di Muzio L.C., OCD, I giorni della verità: la vicenda di E. Stein, in Presenza del Carmelo, 6, 1975, pp. 77–91.
Costantini E., A Gottinga, prima della conversione, L'incontro con Husserl, L'Osservatore Romano, 125, lunedì-martedì 17–18 giugno 1985, n. 138, p. 3.
Conzeminus V., La vita dell'ebrea, filosofa e monaca E. Stein, in Humanitas, 42, 1987, pp. 319–331.
AA.VV., E. Stein. Beata Teresa Benedetta della Croce. Vita dottrina, testi inediti, a cura di E. Ancilli, Edizioni OCD, Roma 1987.
Concetti G., E. Stein, dalla cattedra al lager, L'Osservatore Romano, venerdì 23 gennaio 1987, n. 20.
Costantini E., E. Stein. Profilo di una vita vissuta nella ricerca della verità. Libreria Editrice Vaticana, Città del Vaticano 1987.

4. Arbeiten zur Frauenfrage

Zanghì G., E. Stein, in Donne carismi e santità, Città Nuova Editrice, Roma 1968, pp. 145–153.
Giorani I., L'educazione della donna secondo E. Stein, L'Osservatore Romano, 20 febbraio 1969, n. 42, p. 5.
Atanagora dello Spirito Santo, OCD, La missione della donna nella Chiesa nel pensiero di E. Stein, in Rivista di vita spirituale, 23, 1969, pp. 442–453.
Gaglio A., La visione della donna in E. Stein, in Rassegna di ascetica e di mistica, 24, 1973, pp. 111–118.
Bettinelli C., La donna nel pensiero di E. Stein, in Rivista di ascetica e di mistica, marzo-gennaio, 1993, pp. 72–84.
Bettinelli C., Il concetto di donna in E. Stein, in E. Stein: mistica e martire, cit., pp. 117–133.
Ales Bello A., La paideia cristiana nel rapporto personale uomo-donna. Il contributo di E. Stein, in Cristianesimo nella postmodernità, cit., pp. 302–311.

5. Jüdisch-christliche Aspekte im Werk E. Steins

Magliani A., Un'ebrea s'immola per gli ebrei (E. Stein), Ed. Artigianelli, Pescara 1956.
Cantalamessa R., E. Stein e gli ebrei, in Vita e Pensiero, 47, 1964, pp. 895–905.
P. Atanagora d'A., OCD, La Chiesa in un membro vivo d'Israele: E. Stein, in Ephemerides Carmeliticae, 17, 1966, pp. 441–476.

Bettinelli C., Ebrea, cristiana, carmelitana, martire, Suore Carmelitane, Monteluro (Pesaro) 1987.
Stefani P., E. Stein: olocausto e martirio, in Il Regno, n. 575, 1987, pp. 327–329.
Bettinelli C., E. Stein, ebrea, carmelitana e martire, in Consacrazione e servizio, 37, n. 6, 1988, pp. 38–50.
Galofaro J., Vieni, andiamo a morire per il nostro popolo. A cinquant'anni dalla morte di E. Stein, L'Osservatore Romano, domenica 9 agosto 1992, n. 183, p. 4.
Boaga E., Dio, silenzio e lager: Titus Brandsa e Edith Stein, in Rivista di vita spirituale, 47, 1993, pp. 520–541.